

Ortsgemeinde Gams

Mittwoch, 28. Juni 2017/KL

„Behörden informieren“ Redaktionsschluss: 26.06.2017 Erscheinungdatum: 30.06.2017

Aus dem Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Gams

Alpwirtschaft

Nachdem bereits im Februar die Tieranmeldungen abgeschlossen werden konnten, wurde dementsprechend auch zeitig mit der Organisation der Alpauftriebe begonnen. Die ersten Tiere konnten am 27.05.2017 und die letzten am 13.06.2017 auf die Gamser Alpen aufgetrieben werden. Die Auftriebe erfolgten ohne Probleme. Der Alpbeginn 2017 kann, aufgrund des raschen Vegetationsfortschrittes in höheren Lagen, zeitlich als eher früh bezeichnet werden kann. Insgesamt wurden 608 Stück Vieh, wovon 55 Milchkühe für Alp Tesel, aufgetrieben werden. Die Schafalp Säss wurde mit 1010 Schafen und die Alp Grueb 87 Ziegen bestossen. Der Ortsverwaltungsrat wünscht allen Hirten/innen und Sennen einen guten, vor allem unfallfreien und ausgiebigen Alpsommer.

Der vergangene milde Winter, mit den geringen Schneemengen, hat die Alpen von grösseren Flur- und Sachschäden verschont. Dennoch bleibt immer wieder einiges an Unrat auf den Weideflächen liegen und so gehen uns die Räumungsarbeiten nicht aus. Mit diversen Gamser Vereinen konnten bereits wieder Einsätze zur Säuberung der Alpen geleistet werden und weitere Einsätze sind geplant. Der Ortsverwaltungsrat bedankt sich bei den Gamser Vereinen, Organisationen und Freiwilligen für diese Arbeitseinsätze zu Gunsten der Gamser Alpen.

Um den Gewässerschutzvorschriften gerecht zu werden, wurde vom AFU des Kantons St. Gallen der Ortsgemeinde auferlegt, das Düngerlager auf der Alp Abendweid auf den neuesten Stand zu bringen. Die Planungsarbeiten für diese Düngerlager werden in nächster Zeit in Angriff genommen, um diese Sanierung im Herbst 2017 ausführen zu können.

Das durch den Sturm vom Frühjahr 2017 beschädigte Schopfdach im Thurtalerstofel auf Sellamatt, konnte bis zu Beginn der Hochsommerng vom 24.06.2017 repariert werden.



Schafauftrieb von Suweid nach Alp Loch (den Schafen wird vor dem Weiterziehen eine Ruhephase auf Fadura gegönnt)

Nahwärmeverbund Hof

Für den Anschluss an den Nahwärmeverbund Hof konnten verschiedene Wärmelieferverträge abgeschlossen



werden. So können im Juli 2017 die Liegenschaften Schöb, Tüfengasse; Eberle, Grabserstrasse; Hättenschwiler, Hofgarage AG und nach den Sommerferien noch der Neubau MFH Tüfengasse angeschlossen werden. Mit diesen neuen Anschlüssen an den NWV Hof können zusätzliche Energieverkäufe erzielt werden. Der Ortsverwaltungsrat dankt den zukünftigen Kunden für die Bereitschaft, die benötigte Energie aus dem Nahwärmeverbund Hof, letztendlich aus dem Gamserwald, zu beziehen.

Waldbegehung mit Regionalförster Erwin Rebmann

An der Waldbegehung vom 19.06.2017 wurden die Holzschläge 2017/2018 mit einem Volumen von 2'900m³ definiert. Die Nachfrage nach Nutzholz der Sägerei und Holzhandel Peter Lippuner ist gross, kann aber durch die geplante Holznutzung der OG Gams nicht alleine befriedigt werden. Der Holzmarkt allgemein ist sehr schwankend und schlecht planbar, die Preise sind tief, dies vor allem beim Starkholz.

Bei einem weiteren Strassenteilstück Vorderschwendi ist die talseitige Böschung leicht abgerutscht. Als Sofortmassnahme wurde dieses Strassenstück mit Pfählen und Signalband markiert. Bei Gelegenheit soll der vorhandene Absatz mit einem Längsholz und entsprechendem Material gefüllt werden um den aktuellen Gefahrenherd zu entschärfen. Langfristig werden diese Massnahmen aber nicht helfen und allenfalls muss eine Pfahlwand in Betracht gezogen werden.

Des Weiteren wurde über den geplanten Um-/Neubau Forstwerkhof Hültsch betr. möglicher Finanzierungshilfen seitens des Kantonsforstamtes gesprochen.

Die Diskussion um ein mögliches Waldreservat Loch, (Entwurf aus dem Jahr 2006) wurde wieder aufgenommen. Aus Sicht des Ortsverwaltungsrates müssen aber die möglichen Auswirkungen auf den Alpbetrieb, den Einfluss auf die Bestossung der Alpen Loch und Abendweid und auf die Bewirtschaftung des Schutzwaldes vorab geklärt werden. Die Zielsetzungen eines Reservats müssen mit den alpwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Einklang gebracht werden. Aufgrund der Ergebnisse dieser Vorabklärungen kann dann die Idee eines Reservates weiterverfolgt oder definitiv abgebrochen werden.

Erschliessung Usserbach/Hültsch

Der Bau der Erschliessungstrasse, samt Leitungswerk ist im Zeitplan und kann bei guten Wetterverhältnissen, mit dem Einbau des Grobbelages, bis zu den Sommerferien zum Abschluss gebracht werden. Die Ortsgemeinde Gams ist im Besitz von vier Bauparzellen. Diese werden im Baurecht an interessierte Bauherren abgegeben. Der Ortsverwaltungsrat konnte den Bauinteressenten den Baurechtsvertrag als Entwurf abgeben und führte mit den Interessierten erste Gespräche. Zurzeit sind noch Detailabklärungen ausstehend, der Ortsverwaltungsrat ist aber bestrebt die Baulandparzellen baldmöglichst abzugeben.

